

Sachbericht Familienbildung im DKSB 2019



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Landau-SÜW



1. Allgemeines

Seit fast 40 Jahren initiiert der Deutsche Kinderschutzbund Landau/Südliche Weinstraße e.V. (im folgenden DKSB Landau) innovative, fachübergreifende Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche. Hier werden die InteressentInnen partnerschaftlich und bedürfnisorientiert unterstützt. Für dieses Angebot „Familienunterstützender Maßnahmen“ wurde der DKSB Landau im Jahr 2005 als Familienbildungsstätte anerkannt.

Das Ziel unserer Familienbildungsangebote ist es, Familien- und Erziehungskompetenzen zu stärken und zu verbessern. Wir verstehen unter Familienbildung alle Angebote der Fachdienste (Bildung und Beratung), um Familien in der Region zu stützen und ihnen Möglichkeiten zu bieten, ihre Kompetenzen zu erweitern bzw. zu erwerben. Ein besonderes Anliegen dabei ist, auch Zugänge zu Familien zu bekommen, die allgemein schwer zu erreichen sind.

Seit 2005 gibt es ein Netzwerk Familienbildung in Landau und SÜW. Seit Ende 2007 ist Frau Heeger-Roos Netzwerkkoordinatorin für das Netzwerk Familienbildung.

Der Erziehungspass ist ein Gemeinschaftsprodukt verschiedener Anbieter in Landau und im Kreis SÜW und GER, der im Netzwerk entstanden ist und an dem der DKSB maßgeblich beteiligt war und ist.

Deshalb erhalten die Teilnehmenden für alle Angebote Bonuspunkte im Erziehungspass oder können Bonuspunkte einlösen. Mehr unter www.erziehungspass.de

Personelle Besetzung

Frau Dipl. Päd. Christine Heeger-Roos leitet neben der Jugend- und Familienberatungsstelle auch den Fachbereich Familienbildung im DKSB. Dies macht sie im Rahmen Ihrer Stundenaufstockung für das Netzwerk Familienbildung.

Zum Team gehören Mitarbeiterinnen aus allen Fachbereichen des DKSB. Sie führen Einzelveranstaltungen wie z.B. Elternabende zur psychosozialen Entwicklung, zum Thema Pubertät etc. durch. Im Eltern Kind Treff arbeitet Petra Klemens als Projektleiterin mit Nicole Wolf und Helen Sahn als Honorarkräften, sowie 4 Ehrenamtliche. Frau Dipl. Soz. Päd. Margret Grannemann-Böhme führt die Starke Eltern-Starke Kinder-Kurse durch als Honorarkraft. Frau Dipl. Päd. Christine Heeger-Roos ist zertifizierte PEKiP Gruppenleiterin und bietet PEKiP an.

2. Angebote und Ziele: Austausch, Anregung, Stärkung

Wir wollen starke und selbstbewusste Kinder und Eltern. Deshalb unterstützen und stärken wir Eltern schon ganz früh mit vielfältigen Angeboten.

2.1 Eltern Kind Treff: Der "Eltern-Kind-Treff" wendet sich an Eltern und deren Babys/Kleinkinder bis zum Eintritt in den Kindergarten. Hier können Eltern gemeinsam mit anderen Eltern Erfahrungen austauschen, Probleme besprechen oder sich bei qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen oder hauptamtlichen Fachkräften des Kinderschutzbundes Hilfestellung bzw. Beratung holen.

- Hier treffen sich Mütter/ Väter, die in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen.
- Kleinkinder haben hier die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Gruppe zu machen.
- Eltern erfahren neue Spielmöglichkeiten für ihr Kind oder können eigene Spielerfahrungen an andere weitergeben.
- Babys können in Ruhe gewickelt, gestillt und gefüttert werden.
- Eltern werden entlastet, denn ihr Kind kann auch mal - nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit - ohne Mama/ Papa im Eltern- Kind- Treff spielen
- Bei Fragen oder Problemen im Umgang mit ihren Kindern können Eltern sich beraten lassen.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 11:30 Uhr und Di 14:00 - 16:00 Uhr; in den Schulferien geschlossen
im MGH am Danziger Platz 18, Landau Telefon: 0176-96903941
keine Anmeldung nötig , Kostenloses Angebot
12 Bonuspunkte pro Halbjahr im Erziehungspass.

2.2 PEKiP: Spielen - bewegen - Spaß haben - sich wohl fühlen!

PEKiP ist eine Entwicklungsbegleitung für Eltern mit ihrem Baby über das erste Lebensjahr des Kindes. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihr Baby in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben und es durch Spiel und Bewegung anzuregen. In der PEKiP-Gruppe werden Entwicklungs- und Erziehungsfragen von der Gruppenleiterin aufgegriffen. Zudem wird der Austausch der Eltern untereinander gefördert. Und die Babys erleben erste soziale Beziehungen zu Gleichaltrigen im Beisein ihrer Eltern. PEKiP kann ab der 6. Lebenswoche begonnen werden. Die Gruppenstärke liegt bei 8 Babys gleichen Alters.

10 Termine mit Kursgebühr in bis zu 3 Blöcken. Es gibt 5 Bonuspunkte im Erziehungspass und es können Bonuspunkte angerechnet werden

2.3 Starke Eltern, starke Kinder

"Starke Eltern - Starke Kinder" richtet sich hauptsächlich an Eltern mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Über zehn Wochen geht es um das Thema Erziehung. Ziel dieses Elternseminars ist es, Eltern mehr Sicherheit im Erziehungsalltag zu vermitteln um dadurch wieder mehr Freude und weniger Stress mit den Kindern zu haben.

10 Termine mit Kursgebühr.
5 Bonuspunkte im Erziehungspass und es können Bonuspunkte angerechnet werden.

2.4 Alles so schön bunt- offener Treff für Patchworkfamilien

Menschen in Stief- und Patchworkfamilien stehen nicht selten vor besonderen Herausforderungen, wenn es um Kommunikation, Beziehung und Rollenverständnis, um Regeln, Grenzen und Konflikte geht. Diese Familien wollen wir unterstützen.

Wir haben Ende 2019 dazu ein neues Format entwickelt. Wir bieten einmal im Monat einen offenen Treff für Erwachsene aus Patchworkfamilien an, der durch eine Fachkraft initiiert und angeleitet werden soll. Pro Abend 1 Bonuspunkt im Erziehungspass

2.5 Einzelseminare und Elternabende

Einzelne Abende für Eltern oder Großeltern zu unterschiedlichen Themen und Lebensphasen in Familien wie Wege aus der Brüllfalle, Pubertät, Hausaufgaben, Respekt in der Familie, Trauriges Enkelkind, Großeltern im Spagat, Trennung/Scheidung u.a. runden unser Angebot ab.

Neues Angebot: Respekt in der Familie als Elternabend aber auch als Fortbildung für Multiplikatoren

Auch hier gibt es pro Abend einen Bonuspunkt im Erziehungspass.

2.7. Fortbildungen und Sonderveranstaltungen

Ausbildung zum Babysitter und Vermittlung

Der Bedarf an zuverlässigen Babysittern ist bei Eltern groß. Sie überlassen ihre Kinder lieber Jemanden, der sich qualifiziert hat. Deshalb bieten wir sowohl eine umfangreiche Vorbereitung an, als auch die Vermittlung von Babysittern, die bei uns diese Ausbildung durchlaufen haben. Diese umfasst 6 Seminare, die einmal wöchentlich stattfinden. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben.

Vorbereitung und coaching von Erwachsenen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Unsere Ehrenamtlichen beim KJT werden einerseits auf ihre Tätigkeit am KJT vorbereitet, andererseits nutzen sie das Wissen für ihr Privatleben z.B. als Mutter, Großmutter, Vater...

3. Öffentlichkeitsarbeit

Viele unserer Kurse und Elternabende finden in unserem Seminarraum in Landau statt. Wir gehen aber auf Einladung auch in Einrichtungen im Kreis SÜW z.B. in Kitas oder Schulen vor Ort

Die aktuellen Termine aller Angebote erfahren Interessierte aus der Presse, auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender, über Facebook, über den Erziehungspass und durch Flyer sowie Postkarten zu den einzelnen Angeboten, die an verschiedenen Stellen verteilt werden,

Die Öffentlichkeitsarbeit, Anfragen, Anmeldung, Abrechnung, Statistik wird von der Verwaltung des DKSB geleistet.

4. Netzwerk Familienbildung/Erziehungspass

Seit 2007 ist der Kinderschutzbund in Person Frau Heeger-Roos neben dem Haus der Familie beauftragter Koordinator vom Landesministerium, um das Netzwerk Familienbildung weiter zu entwickeln, dass folgende Zielsetzungen hat:

- Stärkung der Familienkompetenz
- Optimierung und Abstimmung der Angebote der Familienbildung,
- Schaffung niedrigschwelliger Zugänge
- Dauerhafte Vernetzung der relevanten Bildungsträger, Beratungsstellen und Institutionen
- Abstimmung und Kooperation
- Konzeption und Umsetzung gemeinsamer Projekte

Familienbildung wird im präventiven Sinne verstanden, sie soll Familien befähigen, ermuntern und stärken und Fehlentwicklungen vermeiden helfen. Gemeinsames Produkt ist der Erziehungspass.

Zur Arbeit im Netzwerk gibt es einen gesonderten Sachbericht, zur Arbeit im EKT ebenfalls.

5. Statistik 2019

2019 wurden insgesamt 276 Veranstaltungen angeboten.

Unsere Familienbildungsveranstaltungen lassen sich wie folgt aufgliedern:

- **Offener Treff EKT:**

Er war an 186 Tagen vormittags von 9-11:30 geöffnet . Im Durchschnitt besuchten täglich 9,79 Kinder mit einem Elternteil pro Vormittag den Treff. Zusätzlich war er an 37 Dienstagnachmittagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Dort kamen durchschnittlich 5,16 Kinder mit Elternteil. (Dazu gibt es einen gesonderten Bericht)

- **Starke Eltern-Starke Kinder:**

Es wurden 2 Kurse angeboten; beide fanden statt: einer mit 12 Teilnehmern , der andere mit 11 Teilnehmern.

- **PEKiP:**

es gab wegen des Umzugs 2019 nur 2 Kursblöcke mit insgesamt 15 teilnehmenden Elternteilen und ebenso vielen Babys

- **Einmalige Themenabende :**

es fanden 8 Einzelveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen statt und wurden von insgesamt 71 Teilnehmern besucht.

- **Fortbildungen:**

es fanden 37 Fortbildungsabende statt für KJT und EKT.

- **Sonderveranstaltungen:**

es wurden Babysitter an 4 Terminen für ihre Tätigkeit ausgebildet.

2019 wurden insgesamt **1000,24 Unterrichtsstunden** für Familienbildung aufgebracht.

Unsere Familienbildungsveranstaltungen sind Teil des Erziehungspasses Landau/Südpfalz. www.erziehungspass.de

Über das Bonuspunktesystem wurden **61** Bonuspunkte von den Jugendämtern bezahlt.

6. Qualitätssicherung

- Bedarfsermittlung über das Netzwerk Familienbildung
- 2 mal im Jahr Gesamtteam aller Mitarbeitenden, um das neue Halbjahresprogramm zu besprechen
- 1 mal im Monat Team mit der Projektleitung im EKT
- Zusätzliche Besprechungen nach Bedarf
- Regelmäßige schriftliche Befragung der Teilnehmenden am Ende eines Kurses